



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

29. Juli bis 4. August

Theologische Hochschule Reutlingen

Gedanken anlässlich des Israelsonntags

Ein Impuls von Christof Voigt zu Sacharja 8,20-23

Die Bewohner vieler Städte sagen: Lasst uns hingehen, um den HERRN zu suchen! Auch ich will gehen! (Vers 21)

Die christliche Gemeinde besinnt sich auf ihre jüdischen Wurzeln. Sie bekennt ihre historische Schuld am Antisemitismus. Sie bedenkt das Verhältnis von Christen und Juden. – Denkt sie heute auch an die Palästinenser, an den Gaza-Streifen und das Westjordanland?

Israelsonntag: Welche Gedanken und Gefühle werden in uns wach in der gegenwärtigen Situation eines Gaza-Kriegs, der trotz großer Entfernung auch uns berührt?

Nach Sacharjas Vision kommen Menschen aller Völker zu dem einen Gott, um gemeinsam und friedlich anzubeten – in Jerusalem, das für ein universelles Symbol für Geschwisterlichkeit und Frieden stehen mag: An jedem Ort der Welt kann Gott ein solches Jerusalem entstehen lassen.

Jüdische Studierende wurden im Herbst 2023 aus einem Reutlinger Wohnheim ausquartiert und an einem unbekanntem Ort untergebracht, weil sie sich in den Wohngemeinschaften nicht mehr sicher fühlten. Eine jüdische Stuttgarter Ärztin denkt darüber nach, Deutschland zu verlassen. Unerträglich. Das darf nicht sein!

Im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie« an der Theologischen Hochschule Reutlingen studieren zwei Frauen mit familiären Verbindungen in den Gaza-Streifen: Was geht in ihnen vor? Nehmen sie unsere Solidarität wahr? Es darf nicht sein, dass sie sich allein gelassen fühlen.

Also lasst uns beten für den Frieden in allen Herzen und auf allen Seiten und lasst uns solidarisch mit den Menschen mitgehen beim Gang aller Völker zu dem Frieden des einen Gottes.

Prof. Christof Voigt, Rektor der TH Reutlingen
Kontakt: christof.voigt@emk.de

ICH DANKE

- dafür, dass Du, Gott, ein Gott des Friedens bist;
- dafür, dass Du, Gott, gute Beziehungen unter allen Menschen willst;
- für alles, was Du, Gott, der Theologischen Hochschule an Leben schenkst: dafür, dass die großen Baumaßnahmen ihrem Abschluss entgegengehen und dass niemand zu Schaden gekommen ist.

ICH BETE

- für den Frieden in aller Welt und ganz besonders für Das Land Israel und seine Nachbarn;
- für junge und ältere Menschen, die sich in Deinen Dienst des Friedens rufen lassen und ihn ganz annehmen;
- dafür, dass die Theologische Hochschule in allen Veränderungen und Entwicklungen zukunftsweisende und segensreiche Entscheidungen trifft.

Theologische Hochschule Reutlingen

Die Theologische Hochschule Reutlingen bildet seit mehr als 150 Jahren kirchliche Führungskräfte aus. Getragen wird sie von fünf deutschsprachigen Jährlichen Konferenzen. Staatlich und international anerkannte Abschlüsse vergibt sie in Theologie (Bachelor und Master), Soziale Arbeit und Diakonie (Bachelor) und christliche Spiritualität (Master). Derzeit besteht die Hochschulgemeinschaft aus etwa 100 Studierenden, elf Personen mit Professur und einigen weiteren Personen in der Mitarbeit auf dem Campus.

Kontakt:

Theologische Hochschule Reutlingen
Staatlich anerkannte Hochschule der EmK
Friedrich-Ebert-Str. 31
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 9259-0
www.th-reutlingen.de